

Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.02.2024 – 31.01.2025

Hinweis: Die Ausgabe und Rücknahme der Anteilscheine des Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien (vormals Raiffeisen-Osteuropa-Aktien) war seit 1. März 2022 vorübergehend ausgesetzt. Die Preisberechnung für den Raiffeisen-Osteuropa-Aktien sowie die Ausgabe und Rücknahme der Anteilscheine wurde nach dem 20. April 2023 wieder aufgenommen. Am 20. April 2023 erfolgte auch die Abspaltung der illiquiden russischen Vermögenswerte des Raiffeisen-Osteuropa-Aktien auf den neu gebildeten Fonds ABW Raiffeisen-Osteuropa-Aktien - in Abwicklung gemäß § 65 InvFG

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten.....	3
Fondscharakteristik	3
Zusammensetzung des Referenzwertes vom 01.02.2024 bis 31.01.2025	4
Besondere Hinweise vor Beginn des Rechnungsjahres	4
Rechtlicher Hinweis.....	4
Fondsdetails.....	5
Umlaufende Anteile	6
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	7
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance).....	7
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR.....	9
Fondsergebnis in EUR.....	10
A. Realisiertes Fondsergebnis	10
B. Nicht realisiertes Kursergebnis.....	10
C. Ertragsausgleich.....	10
Kapitalmarktbericht.....	11
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds.....	12
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	13
Vermögensaufstellung in EUR per 31.01.2025.....	14
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	18
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2023 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.).....	19
Bestätigungsvermerk	21
Steuerliche Behandlung.....	23
Fondsbestimmungen.....	24
Ökologische und/oder soziale Merkmale	30
Anhang	35

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.02.2024 bis 31.01.2025

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflagedatum
AT0000936513	Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien (R) A	Ausschüttung	EUR	21.02.1994
AT0000A1TVZ1	Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien (RZ) A	Ausschüttung	EUR	03.04.2017
AT0000A13K38	Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien (I) T	Thesaurierung	EUR	02.12.2013
AT0000805460	Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien (R) T	Thesaurierung	EUR	17.05.1999
AT0000A1TVY4	Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien (RZ) T	Thesaurierung	EUR	03.04.2017
AT0000A0EY50	Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien (I) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	04.01.2010
AT0000785241	Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	26.05.1999
AT0000A1TW05	Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien (RZ) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	03.04.2017

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.02. – 31.01.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	01.04.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 0,900 % R-Tranche (EUR): 2,000 % RZ-Tranche (EUR): 0,900 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Der Fonds wird aktiv unter Bezugnahme zum Referenzwert verwaltet. Der Handlungsspielraum des Fondsmanagements wird durch den Einsatz dieses Referenzwerts nicht eingeschränkt.

Zusammensetzung des Referenzwertes vom 01.02.2024 bis 31.01.2025

Referenzwert	Gewichtung in %
75 % MSCI EM Eastern Europe Net, 25 % MSCI Austria IMI Net	100,00

Bei dem/den genannten Index/Indizes handelt es sich jeweils um eine eingetragene Marke. Der Fonds wird von Lizenzgeberseite nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Indexberechnung und Indexlizenzierung von Indizes oder Index-Marken stellen keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der jeweilige Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index. Rechtliche Lizenzgeberhinweise: Siehe www.rcm.at/lizenzgeberhinweise bzw. www.rcm-international.com auf der Website des jeweiligen Landes.

Besondere Hinweise vor Beginn des Rechnungsjahres

Aufhebung der Aussetzung der Auszahlung des Rücknahmepreises gemäß § 56 InvFG, Abspaltung der illiquiden Vermögenswerte gemäß § 65 InvFG	Die Preisberechnung für den Raiffeisen-Osteuropa-Aktien sowie die Ausgabe und Rücknahme der Anteilscheine wurde am 20. April 2023 wieder aufgenommen. Mit 20. April 2023 erfolgte die Abspaltung der illiquiden russischen Vermögenswerte des Raiffeisen-Osteuropa-Aktien auf den neu gebildeten Fonds ABW Raiffeisen-Osteuropa-Aktien - in Abwicklung gemäß § 65 InvFG. Die Depotbankfunktion des ABW Raiffeisen-Osteuropa-Aktien - in Abwicklung übernimmt wie beim Raiffeisen-Osteuropa-Aktien die Raiffeisen Bank International AG. Alle Inhaber:innen von Anteilsscheinen am Raiffeisen-Osteuropa-Aktien erhielten kostenfrei Anteilsscheine in derselben Anteilsingattung am ABW Raiffeisen-Osteuropa-Aktien - in Abwicklung im Verhältnis 1 zu 1.
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilsinhaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien für das Rechnungsjahr vom 01.02.2024 bis 31.01.2025 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 31.01.2025 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	28.02.2022	31.01.2023	31.01.2024	31.01.2025
Fondsvermögen gesamt in EUR	180.826.949,96 ¹	97.135.718,03 ²	115.709.234,35	128.276.877,51
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000936513) in EUR	184,93 ¹	-	123,26	142,34
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000936513) in EUR	184,93 ¹	-	123,26	142,34
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TVZ1) in EUR	88,50 ¹	-	58,20	66,28
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TVZ1) in EUR	88,50 ¹	-	58,20	66,28
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A13K38) in EUR	252,18 ¹	-	169,37	194,73
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A13K38) in EUR	252,18 ¹	-	169,37	194,73
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805460) in EUR	229,82 ¹	-	153,19	175,12
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805460) in EUR	229,82 ¹	-	153,19	175,12
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TVY4) in EUR	90,36 ¹	-	59,40	68,33
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TVY4) in EUR	90,36 ¹	-	59,40	68,33
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0EY50) in EUR	276,15 ¹	-	187,96	222,00
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0EY50) in EUR	276,15 ¹	-	187,96	222,00
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000785241) in EUR	241,27 ¹	-	160,82	187,88
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000785241) in EUR	241,27 ¹	-	160,82	187,88
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TW05) in EUR	93,90 ¹	-	63,92	75,49
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TW05) in EUR	93,90 ¹	-	63,92	75,49

1 Wert des Fondsvermögens sowie letzte veröffentlichte Rechenwerte zum 28.02.2022. Der Fonds war vom 01.03.2022 bis 19.04.2023 ausgesetzt.

Diese Werte entsprechen nicht den Wertverhältnissen zum Beginn der Berichtsperiode. Für den Beginn der Berichtsperiode konnte aufgrund geschlossener Börsen und der als Folge des Krieges in der Ukraine verhängten Sanktionen keine Bewertung durchgeführt werden.

2 Dieser Wert beinhaltet nur den bewertbaren Teil und nicht den nicht-bewertbaren Teil des Fondsvermögens. Der Wert der Fondsanteile wurde insbesondere als Folge der Abspaltung der illiquiden russischen Vermögenswerte am 20.04.2023 gegenüber dem Fondspreis vom 28.02.2022 um circa 47,85 % reduziert. Im Gegenzug erhielten die Anleger neue Anteile am Abspaltungsvermögen „ABW Raiffeisen-Osteuropa-Aktien – in Abwicklung“ mit den zum Zeitpunkt der Abspaltung nicht bewertbaren russischen Vermögenswerten.

	02.04.2024	01.04.2025
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR	1,5000	1,5000
Ausschüttung / Anteil (RZ) (A) EUR	2,2000	1,5000
Auszahlung / Anteil (I) (T) EUR	4,7613	1,9805
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR	3,4777	1,5740
Auszahlung / Anteil (RZ) (T) EUR	1,6327	0,6944
Wiederveranlagung / Anteil (I) (T) EUR	23,5091	10,3183
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR	20,7676	7,7867
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (T) EUR	8,2806	3,6209
Wiederveranlagung / Anteil (I) (VTA) EUR	31,3682	13,9676
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) EUR	25,4527	10,0153
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (VTA) EUR	10,6700	4,7510

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile
	am 31.01.2024			am 31.01.2025
AT0000936513 (R) A	165.683,220	3.784,642	-12.302,123	157.165,739
AT0000A1TVZ1 (RZ) A	5.410,513	906,313	-2.732,227	3.584,599
AT0000A13K38 (I) T	84,070	0,000	0,000	84,070
AT0000805460 (R) T	454.996,360	26.932,633	-36.230,240	445.698,753
AT0000A1TVY4 (RZ) T	89.170,395	8.133,019	-7.503,512	89.799,902
AT0000A0EY50 (I) VTA	6.741,017	11,000	-33,887	6.718,130
AT0000785241 (R) VTA	116.214,421	2.868,564	-12.792,909	106.290,076
AT0000A1TW05 (RZ) VTA	10,000	0,000	0,000	10,000
Gesamt umlaufende Anteile				809.351,269

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (R) (AT0000936513)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	123,26
Ausschüttung am 02.04.2024 (errechneter Wert: EUR 128,90) in Höhe von EUR 1,5000, entspricht 0,011637 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	142,34
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,011637 x 142,34)	144,00
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	20,74

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %

16,82

Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %

21,49

Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TVZ1)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	58,20
Ausschüttung am 02.04.2024 (errechneter Wert: EUR 59,48) in Höhe von EUR 2,2000, entspricht 0,036987 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	66,28
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,036987 x 66,28)	68,73
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	10,53

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %

18,10

Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %

21,49

Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A13K38)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	169,37
Auszahlung am 02.04.2024 (errechneter Wert: EUR 174,75) in Höhe von EUR 4,7613, entspricht 0,027246 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	194,73
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,027246 x 194,73)	200,04
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	30,67

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %

18,11

Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %

21,49

Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805460)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	153,19
Auszahlung am 02.04.2024 (errechneter Wert: EUR 158,58) in Höhe von EUR 3,4777, entspricht 0,021930 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	175,12
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,021930 x 175,12)	178,96
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	25,77

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %

16,82

Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %

21,49

Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TVY4)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	59,40
Auszahlung am 02.04.2024 (errechneter Wert: EUR 61,32) in Höhe von EUR 1,6327, entspricht 0,026626 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	68,33
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,026626 x 68,33)	70,15
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	10,75

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %
18,10
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %
21,49
Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0EY50)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	187,96
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	222,00
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	34,04

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %
18,11
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %
21,49
Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000785241)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	160,82
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	187,88
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	27,06

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %
16,83
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %
21,49
Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TW05)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	63,92
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	75,49
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	11,57

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %
18,10
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %
21,49

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformancewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Wertentwicklung wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag, Rücknahmeabschlag, Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern, nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln. Anhand der Darstellung können Sie bewerten, wie der Fonds in der Vergangenheit verwaltet wurde, und ihn mit seinem Referenzwert vergleichen.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 31.01.2024 (838.309,996 Anteile)	115.709.234,35	
Ausschüttung am 02.04.2024 (EUR 1,5000 x 163.483,197 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000936513))	-245.224,80	
Ausschüttung am 02.04.2024 (EUR 2,2000 x 5.693,175 Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TVZ1))	-12.524,99	
Auszahlung am 02.04.2024 (EUR 4,7613 x 84.070 Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A13K38))	-400,28	
Auszahlung am 02.04.2024 (EUR 3,4777 x 452.339,433 Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805460))	-1.573.100,85	
Auszahlung am 02.04.2024 (EUR 1,6327 x 89.082,052 Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TVY4))	-145.444,27	
Ausgabe von Anteilen	5.896.697,31	
Rücknahme von Anteilen	-10.278.631,99	
Anteiliger Ertragsausgleich	155.828,77	-4.226.105,91
Fondsergebnis gesamt	18.770.444,26	
Fondsvermögen am 31.01.2025 (809.351,269 Anteile)	128.276.877,51	

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinsenerträge	28.293,11
Erträge aus Wertpapierleihegeschäften	1.521,11
Dividendenerträge (inkl. Dividendenäquivalent)	4.346.449,00
Inländische Dividendenerträge	1.140.559,90
	5.516.823,12
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-2.326.089,93
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-112.456,25
Abschlussprüfkosten	-5.760,00
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-1.200,00
Depotgebühr	-89.542,37
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-27.188,42
Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb	-4.876,55
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-45.149,14
Researchkosten	-42.847,31
Kosten für Nachhaltigkeitsresearch / iZm Engagement-Prozess	-2.734,16
	-2.657.844,13
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	
	2.858.978,99
Realisiertes Kursergebnis	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	5.703.637,17
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-1.478.435,76
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	
	4.225.201,41
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	
	7.084.180,40
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	12.177.494,10
Veränderung der Dividendenforderungen	-335.401,47
	11.842.092,63
C. Ertragsausgleich	
Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-155.828,77
	-155.828,77
Fondsergebnis gesamt	
	18.770.444,26

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 161.326,33 EUR.

Kapitalmarktbericht

2024 war ein ausgezeichnetes Aktienjahr und auch ein insgesamt gutes Anleihejahr. Viele Aktienindizes in den USA, Europa und Asien kletterten auf neue Rekordhöhen und verzeichneten zweistellige prozentuale Kursgewinne, teilweise deutlich über 20 %. Einmal mehr führten die US-Aktienindizes die Rangliste der entwickelten Märkte an. Ganz vorn dabei in der Wertentwicklung waren aber auch chinesische Aktien, speziell die in Hongkong gehandelten H-Aktien, freilich nach mehreren Jahren kräftiger fallender Kurse. Performance-Schlusslicht war die Region Lateinamerika. Im Jänner setzten sich die Kursanstiege auf den Aktienmärkten fort, wobei vor allem europäische und lateinamerikanische Aktienindizes in nur einem Monat um fast 10 % zulegten.

Zinssenkungen der US-Notenbank wurden in den letzten Quartalen von den Märkten wiederholt ein- und ausgeschrieben, was zu erheblichen Kursschwankungen nicht nur bei Aktien, sondern auch Anleihen führte. Während die Märkte für die USA für 2025 inzwischen nur noch eine Zinssenkung erwarten, preisen sie für die Eurozone erheblich mehr Zinsschritte nach unten ein. Die Aussicht auf Zinssenkungen, hinreichend niedrige bzw. weiter rückläufige Inflation sowie auf ein moderates Wirtschaftswachstum ohne Überhitzung oder Rezession ist positiv nicht nur für Staatsanleihen, sondern sogar noch besser für Unternehmensanleihen. Unternehmensanleihen in Europa und den USA erfreuen sich daher ungebrochen großer Nachfrage durch Investor:innen. Sie schnitten 2024 neuerlich deutlich besser ab als die jeweiligen Staatsanleihen der USA bzw. der Euro-Kernländer und der positive Trend setzte sich im Jänner fort. Die höchsten Wertzuwächse gab es dabei in den risikoreichen Anleihesegmenten (Hochzinsanleihen). Auch viele Schwellenländeranleihen bescherten ihren Investor:innen 2024 gute Erträge und sie legten auch 2025 einen exzellenten Start hin.

Bei den Rohstoffen waren Edelmetalle im vergangenen Jahr der große Gewinner, vor allem dank weiter anziehender Goldnotierungen. Der Goldpreis stieg sogar stärker an als die allermeisten Aktienindizes und dieser Trend setzte sich im Jänner fort. Industriemetalle und Energierohstoffe gaben 2024 per Saldo leicht nach (in US-Dollar), legten, in Euro gerechnet, aber leicht zu. Der Grund für diese Performancedifferenz liegt im weiterhin starken US-Dollar, der 2024 gegenüber dem Euro um rund 6,5 % aufwertete.

Die Verwerfungen durch Pandemie und Lockdowns sind inzwischen überwunden. Doch die weltwirtschaftlichen Beziehungen und Produktionsketten werden neuerlich erschüttert durch eskalierende geopolitische Konfrontationen und Konflikte in Regionen, die wichtige Durchgangspunkte für Handelsrouten sind. Dies dürfte wohl dauerhafte gravierende Umbrüche bei Lieferketten und globalen Wirtschaftsstrukturen nach sich ziehen und könnte die Wettbewerbspositionen ganzer Branchen und Regionen stark verändern. Hinzu kommen die langfristigen Herausforderungen durch Klimawandel, Demografie und hohe öffentliche Verschuldung in vielen Ländern. Das Wirtschafts- und Finanzmarktfeld bleibt anspruchsvoll und könnte auch 2025 erhebliche Kursschwankungen in nahezu allen Assetklassen bereithalten.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Mit 02.08.2023 wurde der Fonds auf geografischen Fokus auf Zentral Europa umgestaltet und Nachhaltigkeitskriterien wurden einbezogen. Die erste Hälfte des Jahres 2024 war keine einfache Zeit für den Markt, da die Märkte im Jahr 2023 eine Rekordleistung verzeichneten und fast alle Länder zu den Top 10 der weltweit besten Performer gehörten. Tatsächlich begann das Jahr 2024 schwach, insbesondere in Polen, wo wir sogar eine negative Performance sahen. Der milde Winter half dennoch, die Erdgaspreise zu senken und die Inflationszahlen begannen weiter zu sinken. Die Märkte reagierten dann ab Februar und März positiv und die Rallye setzte sich fort, daher war der Jänner eher ein kleiner Stopp. Bis Juni sahen wir dann tatsächlich, dass die Märkte täglich weiter stiegen. Es gab eine Korrektur auf dem polnischen Markt im Mai, insbesondere bei den Banken, aber da die Märkte in Slowenien und Rumänien sehr stark waren, wurde das allgemeine Bild dadurch ausgeglichen.

Von Juli bis Oktober erlebten wir eine Marktkorrektur, ausgelöst durch die Angst, dass die erwarteten Zinssenkungen, insbesondere in den USA, nicht stattfinden würden. Ein starker Aufschwung am chinesischen Aktienmarkt führte zu einem Schock in anderen Schwellenländern, da Investoren Gelder aus nicht-chinesischen Investitionen, wie aus dieser der Zentral Europa Region, abzogen. Diese beiden Ereignisse verursachten eine Korrektur; jedoch sahen wir ab November erneut eine starke Rallye, was auch im Jänner 2025 angehalten war.

Im Rechnungsjahr erzielte der Fonds eine Netto-Performance von +16,82 %. Die stärksten Märkte waren Slowenien, während Tschechien und Ungarn ebenfalls überdurchschnittlich stark abschnitten. Rumänien und Polen waren etwas schwächer, erzielten aber auch über 10 % Performance. Der Fonds, der auch in globale Aktien von Unternehmen mit Aktivitäten in Zentraleuropa investiert, musste in einigen Fällen Verluste hinnehmen, die jedoch besonders durch Positionen in den ex-jugoslawischen Ländern stark kompensiert wurden. Die Kommunikations- und Finanzsektoren waren die stärksten Treiber der positiven Performance, während die Rohstoff- und IT-Sektoren, besonders in Österreich, unter Druck standen.

Um Zusatzerträge zu erwirtschaften, wurden Wertpapierleihegeschäfte getätigt.

Transparenz zur Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmalen (Art. 8 iVm Art 11 Verordnung (EU) 2019/2088 / Offenlegungsverordnung)

Informationen über die Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ zu diesem Rechenschaftsbericht.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CHF	615.092,46	0,48 %
Aktien		CZK	3.997.415,37	3,12 %
Aktien		EUR	36.710.859,98	28,62 %
Aktien		HUF	19.619.002,32	15,29 %
Aktien		PLN	63.179.355,97	49,25 %
Aktien		RON	2.703.175,33	2,11 %
Aktien		SEK	392.050,93	0,31 %
Aktien		USD	591.222,74	0,46 %
Summe Aktien			127.808.175,10	99,63 %
Aktien GDR		EUR	387.189,60	0,30 %
Summe Aktien GDR			387.189,60	0,30 %
Summe Wertpapiervermögen			128.195.364,70	99,94 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			320.104,27	0,25 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fremdwährung			88,77	0,00 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			320.193,04	0,25 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			1.473,98	0,00 %
Summe Abgrenzungen			1.473,98	0,00 %
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-240.154,21	-0,19 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-240.154,21	-0,19 %
Summe Fondsvermögen			128.276.877,51	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 31.01.2025

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird. Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben. Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CH0002178181	STADLER RAIL AG SRAIL	CHF	28.190		500		20,650000	615.092,46	0,48 %
Aktien		CZ0008019106	KOMERCNI BANKA AS KOMB	CZK	71.228	25.900	1.000		904,000000	2.563.453,71	2,00 %
Aktien		CZ0008040318	MONETA MONEY BANK AS MONET	CZK	261.007		4.700		138,000000	1.433.961,66	1,12 %
Aktien		AT0000730007	ANDRITZ AG ANDR	EUR	49.600	13.000	17.500		54,900000	2.723.040,00	2,12 %
Aktien		HRARNTRA0004	ARENA HOSPITALITY GROUP DD ARNT	EUR	8.092				33,200000	268.654,40	0,21 %
Aktien		AT0000969985	AUSTRIA TECHNOLOGIE & SYSTEM ATS	EUR	20.100		6.500		13,060000	262.506,00	0,20 %
Aktien		AT0000BAWAG2	BAWAG GROUP AG BG	EUR	47.900	3.100	800		86,750000	4.155.325,00	3,24 %
Aktien		AT0000641352	CA IMMOBILIEN ANLAGEN AG CAI	EUR	24.269		37.400		23,660000	574.204,54	0,45 %
Aktien		NL00150006R6	CTP NV CTPNV	EUR	44.219	1.474	800		16,180000	715.463,42	0,56 %
Aktien		AT0000818802	DO & CO AG DOC	EUR	7.400	7.400			192,000000	1.420.800,00	1,11 %
Aktien		AT0000652011	ERSTE GROUP BANK AG EBS	EUR	180.824	2.900	44.800		60,800000	10.994.099,20	8,57 %
Aktien		AT0000741053	EVN AG EVN	EUR	29.200	29.200			23,050000	673.060,00	0,52 %
Aktien		LU2290522684	INPOST SA INPST	EUR	31.500		118.500		15,860000	499.590,00	0,39 %
Aktien		PTJMT0AE0001	JERONIMO MARTINS JMT	EUR	33.800	33.800			19,310000	652.678,00	0,51 %
Aktien		SI0031102120	KRKA KRKG	EUR	4.600				161,000000	740.600,00	0,58 %
Aktien		AT0000644505	LENZING AG LNZ	EUR	17.400	17.400			25,450000	442.830,00	0,35 %
Aktien		SI0021117344	NOVA LJUBLJANSKA BANKA DD NLBR	EUR	6.519		2.500		134,000000	873.546,00	0,68 %
Aktien		AT0000APOST4	OESTERREICHISCHE POST AG POST	EUR	32.070	16.500	300		29,500000	946.065,00	0,74 %
Aktien		AT0000609607	PORR AG POS	EUR	35.900	35.900			19,980000	717.282,00	0,56 %
Aktien		AT0000606306	RAIFFEISEN BANK INTERNATIONA RBI	EUR	105.800	15.600	9.000		21,560000	2.281.048,00	1,78 %
Aktien		AT0000922554	ROSENBAUER INTERNATIONAL AG ROS	EUR	7.350	7.350			34,400000	252.840,00	0,20 %
Aktien		AT0000720008	TELEKOM AUSTRIA AG TKA	EUR	23.100		52.300		8,050000	185.955,00	0,14 %
Aktien		AT0000821103	UNIQA INSURANCE GROUP AG UQA	EUR	79.100	80.500	1.400		8,110000	641.501,00	0,50 %
Aktien		HRRIVPRA0000	VALAMAR RIVIERA DD RIVP	EUR	64.221		1.200		6,020000	386.610,42	0,30 %
Aktien		AT0000746409	VERBUND AG VER	EUR	35.820	25.750	23.900		72,950000	2.613.069,00	2,04 %
Aktien		AT0000908504	VIENNA INSURANCE GROUP AG VIG	EUR	12.200	12.200			32,300000	394.060,00	0,31 %
Aktien		AT0000937503	VOESTALPINE AG VOE	EUR	76.530		16.200		19,940000	1.526.082,20	1,19 %
Aktien		AT0000831706	WIENERBERGER AG WIE	EUR	63.080		55.800		28,060000	1.770.024,80	1,38 %
Aktien		HU0000153937	MOL HUNGARIAN OIL AND GAS PL MOL	HUF	481.926	60.000	8.700		2.876,000000	3.408.383,56	2,66 %
Aktien		HU0000061726	OTP BANK PLC OTP	HUF	210.690	2.700	20.900		24.100,000000	12.486.484,69	9,73 %
Aktien		HU0000123096	RICHTER GEDEON NYRT RICHT	HUF	149.057	8.700	21.100		10.160,000000	3.724.134,07	2,90 %
Aktien		PLALIOR00045	ALIOR BANK SA ALR	PLN	28.800	28.800			93,560000	641.439,74	0,50 %
Aktien		LU2237380790	ALLEGRO.EU SA ALE	PLN	647.696	212.400	21.300		30,100000	4.640.992,58	3,62 %
Aktien		PLPEKAQ00016	BANK PEKAO SA PEO	PLN	164.700	35.900	81.500		161,250000	6.322.174,61	4,93 %
Aktien		PLBUDMX00013	BUDIMEX BDX	PLN	10.900		200		484,200000	1.256.389,93	0,98 %
Aktien		PLOPTTC00011	CD PROJEKT SA CDR	PLN	64.882	27.000	20.406		211,000000	3.258.966,14	2,54 %
Aktien		PLCFRP00013	CYFROWY POLSAT SA CPS	PLN	151.234		2.700		15,380000	553.705,63	0,43 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		PLDINPL00011	DINO POLSKA SA DNP	PLN	55.490	26.200	16.200		446,000000	5.891.457,48	4,59 %
Aktien		PLLPP0000011	LPP SA LPP	PLN	1.081	110	100		16.350,000000	4.207.427,25	3,28 %
Aktien		PLBRE0000012	MBANK SA MBK	PLN	16.400	17.800	1.400		631,600000	2.465.807,30	1,92 %
Aktien		PLTLKPL00017	ORANGE POLSKA SA OPL	PLN	312.959		398.200		7,986000	594.962,94	0,46 %
Aktien		PLPKN0000018	ORLEN SA PKN	PLN	518.541	93.200	132.500		53,420000	6.594.170,14	5,14 %
Aktien		NL0010391108	PHOTON ENERGY NV PEN	PLN	227.272		2.728		4,400000	238.051,97	0,19 %
Aktien		PLPKO0000016	PKO BANK POLSKI SA PKO	PLN	797.459	77.700	213.500		67,540000	12.821.610,63	10,00 %
Aktien		PLPZU0000011	POWSZECHNY ZAKLAD UBEZPIECZE PZU	PLN	628.920	236.000	109.000		50,360000	7.539.703,91	5,88 %
Aktien		PLBZ0000044	SANTANDER BANK POLSKA SA SPL	PLN	48.717	14.400	3.200		509,200000	5.905.301,77	4,60 %
Aktien		PLLVTSF00010	TEXT SA TXT	PLN	17.600	8.100			59,000000	247.193,95	0,19 %
Aktien		ROTLVAACNOR1	BANCA TRANSILVANIA SA TLV	RON	214.901	123.916	164.300		27,450000	1.185.508,79	0,92 %
Aktien		ROBRDBACNOR2	BRD-GROUPE SOCIETE GENERALE BRD	RON	50.926		127.923		18,440000	188.722,84	0,15 %
Aktien		RO4Q0Z5R01B6	SOCIETATEA DE PRODUCERE A EN H2O	RON	53.806		67.000		122,900000	1.328.943,70	1,04 %
Aktien		SE0009778848	MEDICOVER AB - B SHARE MCOVB	SEK	22.000				204,500000	392.050,93	0,31 %
Aktien		US90364P1057	UIPATH INC - CLASS A PATH	USD	42.300	42.300	52.900		14,580000	591.222,74	0,46 %
Aktien GDR		US66980N2036	NOVA LJUBLJANSKA B-GDR REG S NLB	EUR	14.556	4.356	300		26,600000	387.189,60	0,30 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere											
Summe Wertpapiervermögen											
Bankguthaben/-verbindlichkeiten											
				EUR						320.104,27	0,25 %
				GBP						30,22	0,00 %
				PLN						-0,05	-0,00 %
				USD						58,60	0,00 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten											
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)											
Summe Abgrenzungen											
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren											
Summe Sonstige Verrechnungsposten											
Summe Fondsvermögen											

ISIN	Ertragstyp		Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000936513	R	Ausschüttung	EUR	142,34	157.165.739
AT0000A1TVZ1	RZ	Ausschüttung	EUR	66,28	3.584.599
AT0000A13K38	I	Thesaurierung	EUR	194,73	84.070
AT0000805460	R	Thesaurierung	EUR	175,12	445.698,753
AT0000A1TVY4	RZ	Thesaurierung	EUR	68,33	89.799,902
AT0000A0EY50	I	Vollthesaurierung Ausland	EUR	222,00	6.718.130
AT0000785241	R	Vollthesaurierung Ausland	EUR	187,88	106.290,076
AT0000A1TW05	RZ	Vollthesaurierung Ausland	EUR	75,49	10,000

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 30.01.2025 in EUR umgerechnet

Währung	Kurs (1 EUR =)
Schweizer Franken	CHF 0,946400
Tschechische Kronen	CZK 25,118500
Britische Pfund	GBP 0,836600
Ungarische Forint	HUF 406,650000
Polnische Zloty	PLN 4,200750
Rumänische Lei	RON 4,975950
Schwedische Kronen	SEK 11,475550
Amerikanische Dollar	USD 1,043150

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		AT000000ETS9	EUROTELESITES AG ETS	EUR		18.850
Aktien		AT0000938204	MAYR-MELNHOF KARTON AG MMK	EUR		3.300
Aktien		AT0000743059	OMV AG OMV	EUR	67.400	67.400
Aktien		GB00BMWC6P49	MONDI PLC MNDI	GBP	58.400	123.700
Aktien		PLKGM000017	KGHM POLSKA MIEDZ SA KGH	PLN	136.000	136.000
Aktien		PLTAURN00011	TAURON POLSKA ENERGIA SA TPE	PLN	721.800	
Aktien		ROSGNACNOR3	SOCIETATEA NATIONALA DE GAZE SNG	RON		37.600
Aktien		US6821891057	ON SEMICONDUCTOR ON	USD	7.700	7.700
Bezugsrechte		NL00150021L8	CTP NV 2415801D	EUR	42.745	42.745
Bezugsrechte		NL00150027M3	CTP NV 2466241D	EUR	43.451	43.451

Zusätzliche Angaben zu Wertpapierleihegeschäften

- Angaben zum Gesamtrisiko (Exposure) (zum Stichtag verliehener Wertpapierbestand im Verhältnis zum Fondsvolumen):

0,00 %

Zum Stichtag 31.01.2025 waren keine Wertpapiere verliehen.

- Angaben zu der Identität der Gegenparteien der Wertpapierleihegeschäfte:

Raiffeisen Bank International AG (als anerkanntes Wertpapierleihegesystem im Sinne des § 84 InvFG)

- Angaben über Art und Höhe der vom Investmentfonds erhaltenen Sicherheiten, die auf das Gegenparteienrisiko anrechenbar sind:

Gemäß dem zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Raiffeisen Bank International AG abgeschlossenen Rahmenvertrag für Wertpapierleihegeschäfte ist die Raiffeisen Bank International AG verpflichtet, für die entliehenen Wertpapiere Sicherheiten zu liefern. Zulässige Sicherheiten sind Anleihen, Aktien und Anteile an Investmentfonds. Die Emittenten der als Sicherheiten eingesetzten Anleihen können unter anderem Staaten, supranationale Emittenten und/oder Unternehmen sein, wobei es keine Vorgaben bezüglich der Laufzeiten dieser Anleihen gibt. Im Zuge der Sicherheitenbestellung wird gemäß § 4 der Verordnung zu Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften (WPV) sowohl hinsichtlich Diversifizierung und Korrelation auf eine insbesondere durch quantitative Emittentengrenzen erzielte Risikostreuung als auch auf entsprechende Liquidität der Sicherheiten im Sinne der Handel- und Verwertbarkeit geachtet. Die Sicherheiten werden auf bankarbeitstäglicher Basis bewertet und gegenüber der Bewertung der aus dem Fonds verliehenen Wertpapiere unter Anwendung von Bestimmungen der EU Verordnung 575/2013 (CRR) mit einem Aufschlag versehen, der bei Anleihen aufgrund der Bonität des Emittenten und der Restlaufzeit der Anleihe festgelegt wird und mindestens 0,5 v. H. beträgt. Bei Aktien und Anteilen an Investmentfonds beträgt der Aufschlag 10,607 %. Der auf diese Art ermittelte Wert der zu leistenden Sicherheiten führt zu einer laufenden Übersicherung der offenen Wertpapierleihepositionen des Fonds.

Land der Gegenpartei (Raiffeisen Bank International AG): Österreich

Abwicklung: bilateral

- Verwahrung von Sicherheiten, die der Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften erhalten hat:

Die Sicherheiten werden für jeden Fonds auf einem gesonderten Subdepot bei der Depotbank/Verwahrstelle verwahrt.

- Verwahrung von Sicherheiten, die der Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften gestellt hat:

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (§ 84 InvFG) ist die Verwaltungsgesellschaft lediglich berechtigt, Wertpapiere an Dritte zu verleihen. Sie ist jedoch nicht berechtigt, Wertpapiere zu entleihen. Daher werden vom Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften keine Sicherheiten gestellt.

- Angaben zu den aus Wertpapierleihegeschäften entstandenen Gebühren, direkten und indirekten operationellen Kosten und Erträgen des Investmentfonds für den jeweiligen Rechnungszeitraum:

Erträge: 1.521,11 EUR (davon 100 % aus Wertpapierleihegeschäften)

Kosten: keine

Zusätzliche Angaben zu Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Vereinfachter Ansatz

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2023 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	281
Anzahl der Risikoträger	94
fixe Vergütungen	27.084.610,23
variable Vergütungen (Boni)	2.689.523,10
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	29.774.133,33
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.332.891,89
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.301.015,53
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	10.783.571,36
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	230.294,55
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	14.647.773,33

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.
- Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltsystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“). Die Entgelteleistungen werden auf Basis laufend durchgeföhrter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.
- In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsgrading).
- Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).
- Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.
- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.

- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 29.11.2024 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
 - Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 18.10.2024 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
 - Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
 - Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
 - Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
 - Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
 - Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
 - Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.
 - Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
 - Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 22. Mai 2025

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.



Mag. Hannes Cizek Mag. (FH) Dieter Aigner Ing. Michal Kustra

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Jänner 2025, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Jänner 2025 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungs nachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsyst em um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsyst ems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsyst em, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Wilhelm Kovsca.

Wien

22. Mai 2025

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Die steuerliche Behandlung wird von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf my.oekb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage my.oekb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert auf Einzeltitelbasis (d.h. ohne Berücksichtigung der Anteile an Investmentfonds, der derivativen Instrumente und der Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen) ausschließlich in Wertpapiere und/oder Geldmarktinstrumente, deren Emittenten auf Basis von ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) als nachhaltig eingestuft wurden, wobei zumindest 51 % des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, somit nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate, in Aktien oder Aktien gleichwertigen Wertpapieren von Unternehmen veranlagt wird, die ihren Sitz oder Tätigkeitsenschwerpunkt in folgenden Ländern Zentraleuropas haben: Polen, Österreich, Ungarn, Tschechien, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Kroatien, Litauen, Lettland und/oder Estland.

Im Zuge der Einzeltitelveranlagungen ist die Veranlagung in Unternehmen der Rüstungsbranche oder Unternehmen, die gegen Arbeits- und Menschenrechte verstößen oder deren Umsatz aus der Produktion bzw. Förderung sowie zu einem substantiellen Teil aus der Aufbereitung bzw. Verwendung oder sonstiger Dienstleistungen im Bereich Kohle generiert wird, ausgeschlossen. Darüber hinaus werden Unternehmen ausgeschlossen, die maßgebliche Komponenten im Bereich „geächtete“ Waffen (z.B. Streumunition, chemische Waffen, Landminen) herstellen, oder deren Unternehmensführung ein gewisses Qualitätsniveau nicht erfüllt. Derivative Instrumente, die Nahrungsmittelspekulation ermöglichen oder unterstützen können, werden ebenfalls nicht erworben. Nähere Informationen zu den Negativkriterien sind im Anhang 1 „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ des Prospekts enthalten.

Die Nachhaltigkeit im Anlageprozess wird durch eine durchgehende Integration von ESG verwirklicht. Neben ökonomischen Faktoren wie den traditionellen Kriterien wie Rentabilität, Liquidität und Sicherheit, werden somit ökologische und gesellschaftliche Aspekte ebenso wie verantwortungsvolle Unternehmensführung in den Anlageprozess integriert.

Der Investmentfonds wird aktiv unter Bezugnahme zu dem im Basisinformationsblatt und im Prospekt angegebenen Referenzwert verwaltet.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten angeführten Beschränkungen abweichen. Die jederzeitige Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts bleibt hiervon unberührt.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 % des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörsen gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 % des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 % des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 % des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 % des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 30 % des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 30 % des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 49 % des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondspportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 % des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 % des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 % des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 5 vH zur Deckung der Ausgabenkosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuzahlen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Februar bis zum 31. Jänner.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragsverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KSt-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KSt-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragsverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahrs vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 1. April des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird

auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 1. April der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KESt-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahrs vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 1. April der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KESt-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahrs vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KESt-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 1. April des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KESt-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KESt-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahrs vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung

- bis zu einer Höhe von 1 vH des Fondsvermögens für die Anteilscheingattung „Tranche I“ (Mindestveranlagung EUR 500.000,–) bzw.
- bis zu einer Höhe von 2 vH des Fondsvermögens für sonstige Anteilscheingattungen,

die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 vH des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringriger Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg12

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Montenegro:	Podgorica
2.3.	Russland:	Moscow Exchange
2.4.	Schweiz	SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
2.5.	Serbien:	Belgrad
2.6.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
2.7.	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Ex- change Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINAN- CIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gi- braltar Stock Exchange

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv

1 Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.



Raiffeisen Capital Management

3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexico City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapore Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYSE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, São Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.13.	Türkei:	TurkDEX
5.14.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Name des Produkts:

Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien

Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900YTM17CP84ISH50

Das Produkt (der Fonds) wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. als Verwaltungsgesellschaft verwaltet. Fondsmanager: Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder soziale Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input checked="" type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
<p><input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%</p>	<p><input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% nachhaltigen Investitionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <p><input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.</p>

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds berücksichtigte im Zuge der Veranlagung ökologische und soziale Merkmale, wie insbesondere Klimawandel, Naturkapital & Biodiversität, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologische Verbesserungsmöglichkeiten (wie grüne Technologien und erneuerbare Energien), Humanressourcen, Produkthaftung & -sicherheit, Beziehung zu Interessensgruppen sowie soziale Verbesserungsmöglichkeiten (wie Zugang zu Gesundheitsversorgung). Corporate Governance sowie unternehmerisches Verhalten & Unternehmensexethik (gesamt „gute Unternehmensführung“) waren jedenfalls Voraussetzung für eine Veranlagung.

Es bestand keine Beschränkung auf bestimmte ökologische oder soziale Merkmale. Zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzwert bestimmt.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Verwaltungsgesellschaft analysiert laufend Unternehmen und Staaten auf Basis interner und externer Researchquellen. Die Ergebnisse dieses Nachhaltigkeitsresearch münden gemeinsam mit einer gesamtheitlichen ESG-Bewertung, inkludierend einer ESG-Risikobewertung in den sogenannten ‚Raiffeisen-ESG-Indikator‘. Der Raiffeisen ESG-Indikator wird auf einer Skala von 0-100 gemessen. Die Beurteilung erfolgt unter Berücksichtigung der jeweiligen Unternehmensbranche.

Der Raiffeisen-ESG-Indikator betrug zum Ende des Rechnungsjahres: 63,35

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Rechnungsjahr 1.2.2023-31.01.2024: Raiffeisen-ESG-Indikator: 62,23

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Im abgelaufenen Rechnungsjahr hat der Fonds ökologische und soziale Merkmale berücksichtigt, aber noch keine nachhaltige Investition angestrebt.

Zum Ende des Rechnungsjahrs hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigelegt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgte durch Negativkriterien, durch Integration von ESG-Research im Investmentprozess (ESG-Scores) und in der Titelauswahl (Positivkriterien). Die Verwendung von Positivkriterien beinhaltete die absolute und relative Bewertung von Unternehmen in Bezug auf Stakeholderbezogene Daten, wie etwa im Bereich Mitarbeitende, Gesellschaft, Lieferant:innen, Geschäftsethik und Umwelt. Zusätzlich wurde bei Unternehmen durch das „Engagement“ in Form von Unternehmensdialogen und insbesondere Ausübung von Stimmrechten auf die Reduktion von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen hingewirkt. Diese unternehmensbezogenen Engagementaktivitäten wurden unabhängig von einer konkreten Veranlagung im jeweiligen Unternehmen durchgeführt und werden derzeit nicht auf Fondsebene dokumentiert. Die Tabelle zeigt die Themengebiete, aus denen Nachhaltigkeitsfaktoren für nachteilige Auswirkungen insbesondere berücksichtigt wurden, sowie die Maßnahmen, die schwerpunktmäßig zum Einsatz kamen.

Unternehmen		Negativkriterien	Positivkriterien
Umwelt	Treibhausgasemissionen	✓	✓
	Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	✓	✓
	Wasser (Verschmutzung, Verbrauch)		✓
	Gefährlicher Abfall		✓

Soziales und Beschäftigung	Verstöße bzw. mangelnde Prozesse zu United Nations Global Compact (Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung) und OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen; Arbeitsunfälle	✓	✓
	Geschlechtergerechtigkeit		✓
	Kontroversielle Waffen	✓	✓



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Größte Investitionen	Sektor	in % der Vermögenswerte	Land
PLPKO0000016	Finanzen	9,52	Polen
HU0000061726	Finanzen	8,56	Ungarn
AT0000652011	Finanzen	7,81	Österreich
PLPKN0000018	Energie	6,43	Polen
PLPEKAO00016	Finanzen	5,33	Polen
PLPZU0000011	Finanzen	4,88	Polen
PZU			
LU2237380790	Nicht Basiskonsumgüter	3,95	Polen
ALLEGRO.EU SA ALE			

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:
 Rechnungsjahr 01.02.2024 - 31.01.2025



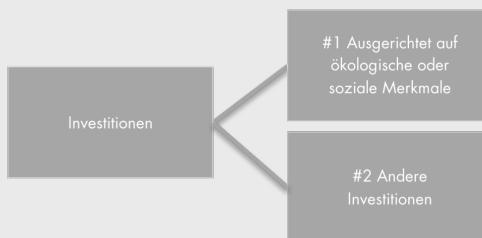
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die im folgenden angegebenen Werte beziehen sich auf das Ende des Rechnungsjahrs.

Zum Ende des Berichtszeitraums waren 99,93 % der Investitionen des gesamten Fondsvermögens auf ökologische oder soziale Merkmale gemäß der Anlagestrategie ausgerichtet (#1, siehe auch Informationen unter „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“). 0,07 % des gesamten Fondsvermögens wurden als „andere Investitionen“ ausgewiesen (#2, siehe auch Informationen unter „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigten wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichte Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichen darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen wirtschaftsrelevanten Investition der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Anlagestruktur	Anteil Fonds in %
Finanzen	57,13
Energie	7,80
Nicht Basiskonsumgüter	7,41
Industrie	6,76
Basiskonsumgüter	5,10
Gesundheitswesen	3,79
Sonstige / Others	12,02
Gesamt / Total	100,00



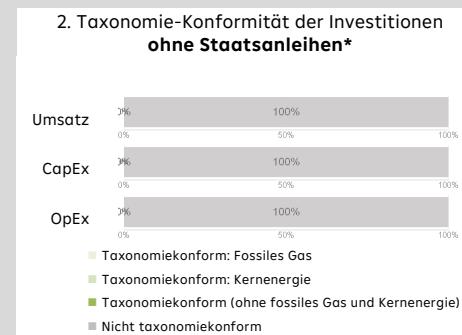
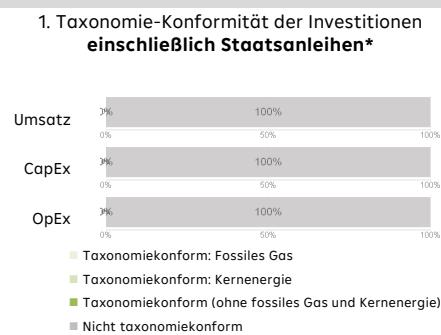
● Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Zum Ende des Rechnungsjahres hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten

● Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert³?

- Ja:
 In fossiles Gas In Kernenergie
 Nein.
 Nicht anwendbar.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

³ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermögliche Tätigkeiten geflossen sind?**

Zum Ende des Rechnungsjahres hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

In vergangenen Berichtszeiträumen hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Fonds verfolgte im abgelaufenen Rechnungsjahr keine nachhaltige Zielsetzung mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform ist.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Fonds verfolgte im abgelaufenen Rechnungsjahr keine sozial nachhaltige Zielsetzung.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Bei Investitionen, die weder als nachhaltige Investition eingestuft wurden noch auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, handelte es sich um Sichteinlagen. Sichteinlagen unterlagen nicht den Nachhaltigkeitskriterien der Anlagestrategie und dienten primär der Liquiditätssteuerung. Abgrenzungen waren in der Position „Andere Investitionen“ enthalten.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Im Hinblick auf die Erfüllung der mit dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfolgte eine laufende Prüfung gegen definierte Grenzen im Rahmen des internen Limitsystems.

Die Umsetzung der Anlagestrategie umfasste verbindliche Negativkriterien, eine umfassende nachhaltigkeitsbezogene Analyse und die Konstruktion der Portfolios unter Berücksichtigung der ESG Bewertung und des ESG Momentum. Dabei wurde besonders hoher Wert auf die Qualität des Unternehmens und des Geschäftsmodells gelegt. Ein hoher Grad an Nachhaltigkeit und fundamentaler Stärke waren ausschlaggebend für eine Veranlagung.

Zur Umsetzung der Mitwirkungspolitik finden Sie nähere Informationen im jährlich erstellten Engagementbericht auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft im Abschnitt „Unsere Themen/Nachhaltigkeit“ unter „Policies & Reports“.

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.